

Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 11

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vaterlandskunde.

Wer steht über dem Soldaten?
Der Corporal.
Und über dem Corporal?
Der Hauptmann.
Und über ihm?
Der Oberst.
Und über dem Obersten?
D' Frau Obrist, denke-n-i.

Briefkasten der Redaktion.

S. i. Z. Da hat Einer dem Andern folgendes hübsche Brieflein geschrieben: „D' Briefträger is Lüt, die all Tag, Jahr us Jahr n zue dr chöne, die bi Wind und Wetter bi bidiene und derfür, weis Gott, es chlys Löhli hei. Wie plangst nit am Morge us de Briefträger und dänkt nit, wie er hei z'schleipfe. Wenn e starke Metzgerhund, oder e chrestige Chühlerhund mit Lust und Freud am Echarl zieht, de cha me es Gheie drus mache, als öb sy Meister der grösst „Abung“ wäri, aber wenn d' Briefträger oder d' Bäckliträger bi Sturm und Wätter wie Mühliesel schwär bepackt de Hüüser nachte poste müesse, das findet me de ganz i der Orni. Fryli chunt en treue Hund i de alte Tage 's Gnadebrot über, und das ist ume rächt. De plaget Briefträger aber sell nit übercho, wenn en d' Bei nümme wänd träge? Nei, das wär schläch! Da wett me bald lieber möge Hund sy, als Briefträger. So dänket de a se am Sunntig und schrybet: Za!“ — **Peter.** Nur nicht gleich verzweifeln; es sind schon viel merkwürdigere Dinge vorgekommen. Auch diejenigen haben schon gewonnen, welche nicht am lautesten agierten. — **W. i. B.** Gern, aber verallgemeinert. — **J. i. W.** Nein, gewis nicht; wer über Humor verfügt, der soll ihn nur drucken lassen; aber dann dafür sorgen, daß man ihn denselben nicht erdrückt. Wende man sich also nur an diejenigen, welche noch herzlich lachen können und kehre den Surri-mußen den Rücken. Die „Victoria Concert Zeitung“ darf den „Gump“ wagen. — **A. i. Z.** Vielleischt. Senden Sie uns den Entwurf ein. — **K. M.** Es ist sehr wahr: „3' Alcheryhre ist e Lust, d' Sach erfahre schwerer!“ — **Kobi.** O ja, stopfen Sie ihn nur aus, aber warten Sie noch ein Weilchen, bis anderes

Holz nachgewachsen ist. — **A. v. A.** Allerdings schon sehr „vor Zeiten“ passiert. — **R. K.** Das stumme I liege sich vielleicht am besten so illustrieren: Zwei Kinder; eines davon ist Kuchin und das andere reißt sich weinend den Buckel und sagt monologisierend: „Elle a torte et moi j'ai tort.“ — **J. v. S. i. Wien.** Ganz fleißig nachgezeichnet; wir erinnern uns das Original gesehen zu haben. — **L. H. i. Utah.** Das spricht sehr zu Gunsten der Mormonenmoral, daß sich dieser Prozeß in New York und nicht in Utah abspielte. Leider reicht der Raum nicht hin, die interessante Geschichte unsern Lesern zu erzählen. An Beifall dürfte es allerdings nicht fehlen. Schönen Gruß. — **S. P. i. A.** Von der „Schweiz Rundschau“ erschien bereits Heft 2. Dem frühern Urteil bleibt Nichts beizufügen. befreundeten kann man sich aber immerhin mit den geäußerten Ansichten des betr. Blattes. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich 65

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885

FR. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und
Flaschenweine,
la. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON

(33)

Zürcher Bankverein

in Zürich.

Vollinbezahltes Aktientkapital 16 Millionen Franken.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
An- und Verkauf fremder Devisen.
Diskontirung bankfähiger Wechsel.
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Einlösung von Coupons und gekündigten Obligationen.
Capital-Anlagen.

OF 8451 5540 [61-5]

Die Direktion.



!! Neuheit !!
Praktisch! Solid! Billig!

Wer Geld sparen will, kaufe sich meine

Cravatte Merkur

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche Naht neu erstellt oder changirt werden. 36

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1 idem. 1 Modell u. Seidenstoff „ „ 2

Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nachnahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — J. B. Hochreutiner — Linthescherhof.

PATENT



N° 1665

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

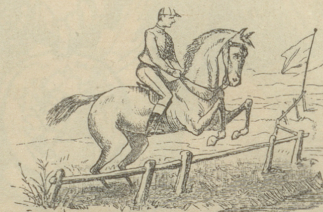
Dépôts:

Charles Boch.

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezeriehandlung, Enge.

23

J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.



Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Beste Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
ZÜRICH.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portièren, abgepasst und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen. 13



Feinste Pariser

Gummi - Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46, 5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26

Hochpikante Photographien und Lektüre!

Sauber ausgeführte Neuheiten. 50 Collectionen in 5000 Nummern. Probesend. Mk. 1.— Catal. 20 Pf. F. Lubach, Kunsthandlung, Friedenau b. Berlin.



Malaga

Naturwein 52-15

Prima Qualität, 5 jährig, liefert billiger als jede Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme. Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per

Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchel, Chur.

Zeitschriften, Musikalien, Fachbücher für jeden Beruf, Druckarbeiten und Bücher jeder Art bei J. Wirz, Buchhandlung, Gränigen (Zürich). Verzeichnisse gratis. 64- x